

Einladung zur Pressekonferenz / Live-Web-Seminar

Frankfurt/M., Juni 2021



Vorstellung des Deutschen Herzberichts 2020 Daten, Trends und Perspektiven zur medizinischen Versorgung von Herzpatienten Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen im Fokus

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland kommt es wegen Herzkrankheiten pro Jahr zu mehr als 1,7 Mio. stationären Aufnahmen in den Kliniken und über 202.000 Menschen sterben jährlich an einer Herzkrankheit. Warum sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen weiterhin Todesursache Nummer eins – noch vor den Krebsleiden? Der Deutsche Herzbericht 2020 präsentiert aktuelle Trends in der deutschen Herzmedizin z.B. zu Sterbefällen und vollstationären Aufnahmen in den einzelnen Bundesländern, zu durchgeführten Diagnosen und Therapien sowie epidemiologische Trends bei der Verbreitung von Herzkrankheiten. Diese einzigartige Analyse der herzmedizinischen Versorgung zeigt, wie sich Entwicklungen in der Herzmedizin auf das Krankheitsgeschehen auswirken. Fragen, denen sich die Referenten stellen werden, sind u. a.:

- *Bei welchen Entwicklungen in Morbidität und Mortalität haben die Kardiologie, Herzchirurgie und Kinderkardiologie/-herzchirurgie noch Möglichkeiten medizinisch gegenzusteuern? Wo liegen neue Herausforderungen, wie begegnet man ihnen?*
- *Anstieg der Hospitalisationsraten bei bestimmten Herzkrankheiten: Warum?*
- *Welchen Anteil haben herzmedizinische Innovationen wie interventionelle und operative (z.B. katheterbasierte/chirurgische Therapie von ischämischen Herzkrankheiten, Klappenerkrankungen oder Rhythmusstörungen, Schrittmachertherapien) sowie diagnostische Verfahren an der Senkung der Sterblichkeit durch Herzkrankheiten? Wo liegen die Grenzen der Apparatedizin?*
- *COVID-19: Wie wirkt sich die COVID-19-Pandemie auf das Herz-Kreislauf-System aus? Scheuen Herzpatienten in Corona-Zeiten weiterhin den Notruf 112 und den Gang in die Klinik?*
- *Gesundheitspolitik: Warum braucht Deutschland eine nationale Herz-Kreislauf-Strategie?*

Wir laden Sie ein zur Präsentation des Deutschen Herzberichts 2020 als **moderiertes Live-Web-Seminar mit Chatmöglichkeit am Dienstag, den 22. Juni 2021, von 11.00 bis 12.15 Uhr unter www.herzstiftung.de/live**. Direkt im Anschluss: eine ca. 30-minütige Video-Expertenrunde/Chatroom „COVID-19: Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System“ (Bekanntgabe des Zugangs-Links erfolgt während der Pressekonferenz).

Referenten:

Prof. Dr. med. Thomas Voigtländer, stellv. Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung
Prof. Dr. med. Stephan Baldus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK)
Prof. Dr. med. Andreas Böning, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- u. Gefäßchirurgie (DGTHG)
Prof. Dr. med. Nikolaus Haas, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler (DGPK)
Moderation: Michael Wichert, Deutsche Herzstiftung

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Herzstiftung e. V.

Kontakt bei Fragen: Deutsche Herzstiftung, Pressestelle: Michael Wichert/Pierre König, Tel. 069 955128114/-140, E-Mail: presse@herzstiftung.de

+++++

Antwortformular zur Pressekonferenz

**Vorstellung des Deutschen Herzberichts 2020
Dienstag, 22. Juni 2021, 11.00 bis 12.15 Uhr
(im Anschluss: Expertenrunde „COVID-19: Auswirkungen auf das
Herz-Kreislauf-System“)**

Kontakt bei Fragen: Deutsche Herzstiftung, Pressestelle:
Michael Wichert, Tel. 069 955128114, Pierre König, Tel. 069 955128140, E-Mail:
presse@herzstiftung.de

Ich nehme an der Pressekonferenz und an der Expertenrunde am 22. Juni 2021

teil,

und habe Interesse an Interviews mit Experten:

Telefon

nicht teil, bitte um Zusendung der Pressemappe.

Absender

Name:

Verlag/Medium:

Redaktion:

Tel.:

E-Mail:

Anschrift: